

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

ST-Pharm GmbH

Großhandel mit Arzneimitteln

Im Schachen 208

66687 Wadern-Nunkirchen

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH

Donnersbergweg 2
67059 Ludwigshafen

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanz zum 31. Dezember 2008	3
B. Anhang	6

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Bilanz zum 31. Dezember 2008

ST-Pharm GmbH , Im Schachen 208, 66687 Wadern-Nunkirchen

	Geschäftsjahr 2008		Vorjahr 2007
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	294.823,93		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	204.896,77		10.090,25
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	264.512,12	764.232,82	6.255,01
Summe A K T I V A		764.232,82	16.345,26

Bilanz zum 31. Dezember 2008

ST-Pharm GmbH , Im Schachen 208, 66687 Wadern-Nunkirchen

	Geschäftsjahr 2008		Vorjahr 2007
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Verlustvortrag	-9.617,14		-2.000,00
III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	<u>13.632,42</u>	29.015,28	-7.617,14
B. Rückstellungen		3.688,02	500,00
C. Verbindlichkeiten		731.529,52	462,40
Summe P A S S I V A		<u>764.232,82</u>	<u>16.345,26</u>

Anhang.

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeine Angaben	8
I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit	8
II. Bilanzierungsmethoden	8
III. Bewertungsmethoden	9
IV. Währungsumrechnung	10
V. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	10
B. Ergänzende Angaben	11
I. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane	11

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung und bei der Offenlegung (§§ 288, 326 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungstetigkeit

Die Gliederung der Bilanz änderte sich nicht gegenüber dem Vorjahr. Die Posten der Bilanz sind mit denen des Vorjahres vergleichbar.

II. Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Vorräte

- Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und sofern ein entsprechender Sachverhalt vorlag, auf den niedrigeren Börsen- und Marktpreis am Abschlussstichtag abgeschrieben. Soweit ein Börsen- oder Marktpreis nicht feststellbar war, wurden sie auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden ggf. durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

3. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

4. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

IV. Währungsumrechnung

- Im Jahresabschluss sind keine Positionen enthalten, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung gelautet haben.

V. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

B. Ergänzende Angaben

I. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

(1) Geschäftsführer

Familienname	Vorname	Beruf	Vertretungsbefugnis
Moeckel	Marc	Apotheker	Einzelvertretungsberechtigt (seit 19.02.2008)

(2) Geschäftsführer

Familienname	Vorname	Beruf	Vertretungsbefugnis
Trennhäuser	Sabine	Geschäftsführerin	Einzelvertretungsberechtigt (bis 19.02.2008)

Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2008

(Datum)

(Ort)